

Sehr geehrte Interessierte\*, liebe Frauen\* und Frauen\*organisationen und Mitarbeiter\*innen von Beratungsinstitutionen,

anlässlich des 6. Februar dem internationalen Tag für „Null-Toleranz gegenüber der Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation / FGM) laden wir Sie herzlich zu einem Vortrag und zur Diskussion über weibliche Genitalbeschneidung ein.

**Fachgespräch mit Diskussion**  
**+++ Null-Toleranz gegenüber weiblicher Genitalbeschneidung +++**

**Referentin: Frau Dr. Pierrette Herzberger-Fofana**

**Mittwoch, 6. Februar 2019**  
**15 – 17:30 Uhr**

**Tagungsort:**  
**FrauenZentrum Erfurt, Raum Bibliothek**  
**Pergamentergasse 36, 99084 Erfurt**

In den letzten Jahren ist das Thema weibliche Genitalbeschneidung durch Migration erneut in den Fokus gerückt. Gemeinsam gehen wir Fragen nach: Was ist unter weiblicher Genitalbeschneidung zu verstehen? Wie stellt sich die Situation in Erfurt und Umgebung dar? Wie viele Frauen sind betroffen? Gibt es Ansprechpartner\*innen für Betroffene und für Fachkräfte? Wie ist die Informationslage für Fachkräfte und (ehrenamtliche) Betreuer\*innen? Welche Unterstützung ist nötig? Wie kann präventiv gearbeitet werden?

**Frau Dr. Pierrette Herzberger-Fofana** ist Expertin im Bereich FGM. Sie ist Vorsitzende von DaMigra, dem Dachverband der Migrantinnenorganisationen, Gründungsmitglied (1998) und langjährige Vorsitzende von FORWARD-Germany, gegen ritualisierte Gewalt e.V.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung aus Platzgründen bitte bis zum 5. Februar 2019 unter: [veranstaltung@damigra.de](mailto:veranstaltung@damigra.de)

Bitte geben Sie die Information gerne auch an weitere Interessierte\*, Fachkräfte\*, ehrenamtliche Betreuer\*innen und Frauen\* aus den Ländern Afrikas oder anderen Ländern, in denen Genitalbeschneidung praktiziert wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
DaMigra e.V. mit freundlicher Unterstützung des FrauenZentrums Erfurt

Gefördert vom:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages